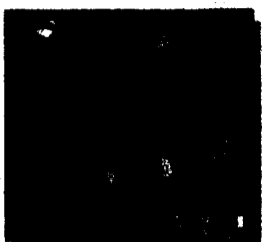




NULLNUMMER DES TAGES
Das Drittliga-Derby zwischen Triesen und Balzers II endete mit einer Nullnummer. **10**



NIEDERLAGE DES TAGES
Die Vaduzer Volleyball-Damen verloren das Aufstiegsspiel gegen Aadorf 1:3. **12**



FINALTURNIER DES TAGES
In Eschen ging das Finalturnier des 4. Messina-Tischtennis-Cups über die Bühne. **13**



REMPLER DES TAGES
Valentino Rossi «rempele» sich in Jerez zum Sieg beim MotoGP-Auftakt. **14**

VOLKSBLATT | NEWS

Igelström beendete Karriere

SCHWIMMEN – Die siebenfache schwedische Weltrekordschwimmerin Emma Igelström (Sd) hat im Alter von 25 Jahren ihre Karriere beendet. Igelström kämpfte während Jahren gegen Bulimie und fiel im vergangenen Jahr während neun Monaten aus, was sie die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Athen kostete. Auf dem Höhepunkt ihrer Laufbahn gewann sie 2002 bei der Kurzbahn-WM die Titel über 50 und 100 m Brust sowie in der Lagenstaffel. (si)

Salzburg sagt Nein zu Olympia

OLYMPIA – Die Stadt Salzburg sagte mehrheitlich Nein zu einer neuerlichen Olympia-Bewerbung. Bei einer Bürgerbefragung sprachen sich 60,53 Prozent gegen eine Kandidatur für die Winterspiele 2014 aus. Die Beteiligung betrug 21,79 Prozent. Bei der eine Woche zuvor im Bundesland Salzburg abgehaltenen Volksbefragung hatten sich 60 Prozent für eine Kandidatur Salzburgs ausgesprochen; die Beteiligung lag nur bei 19 Prozent. Im Rennen um die Spiele 2010 war Salzburg gegen Vancouver gescheitert. (si)

Olympia-Attentäter schuldig

ALLGEMEIN – Der mutmassliche Bombenattentäter der Olympischen Spiele von Atlanta 1996 will sich nach US-Fernsehberichten schuldig bekennen. Im Gegenzug für sein Schuldeingeständnis werde er «nur» zu lebenslanger Haft verurteilt werden. Der wegen einer Serie von tödlichen Anschlägen angeklagte Mann hat nach Angaben der Medien eine Vereinbarung mit der Justiz getroffen, die ihm die Todesstrafe erspare, meldete CNN. Der Angeklagte werde zunächst in Birmingham einen Anschlag auf eine Abtreibungsklinik gestehen. Dabei waren Anfang 1998 ein Polizist getötet und eine Schwester schwer verletzt worden. Danach werde sich der Angeklagte vor einem Gericht in Atlanta, Georgia, schuldig bekennen, das Attentat im Olympia-Park sowie zwei weitere Anschläge in der Stadt verübt zu haben. Bei der Explosion während eines Konzerts im Centennial Olympic Park waren 1996 eine Frau getötet und mehr als 100 Menschen verletzt worden. (si)

VOLKSBLATT | REKORD

Sieg mit 14 Längen Vorsprung



REITEN – Favorit Hedgehunter (Bild) hat das mit einer Million Euro dotierte Grand National in Aintree bei Liverpool, das bedeutendste Hindernissenrennen der Welt, überlegen gewonnen. Der mit 7:1 gewettete neun Jahre alte Sieger unter Jockey Ruby Welsh gewann nach 7200 Metern und 30 Hindernissen mit 14 Längen Vorsprung. Carrie Ford wurde mit Forest Gunner Fünfte. Damit egalisierte sie das weibliche Jockey-Bestresultat von Rosemary Henderson (damals 51) mit Fiddlers Pike aus dem Jahr 1994. (si)

Wieder mal viel Hektik

AC Bellinzona – FC Vaduz 2:2 (0:1) – Ausgleich in der 91. Minute

BELLINZONA – Irgendwie komisch. In den Partien gegen die AC Bellinzona kommt immer viel Hektik auf. Das war auch diesmal so, nachdem der Schiri einen Elfer gegen die Tessiner vorhängte. Ärgerlich, dass die Vaduzer zwei vermeidbare Gegentore zulassen.

• Rainer Ospelt

FCV-Trainer Martin Andermatt hatte in der Abwehrreihe und im Mittelfeld einige Änderungen vorgenommen. Martin Stocklasa wurde zum Aussenverteidiger umfunktioniert, Hasler und Gerster bildeten das zentrale Mittelfeld. Rivera musste auch diesmal die Bank drücken, Perez war nicht mal im Aufgebot. Vorne begann Dos Santos als einzige Spitze und er hatte nach 24 Sekunden die Riesenchance, konnte den Tormann aber auch im Nachschuss nicht bezwingen. Bei Nordföhn, der quer über den Platz blies, waren die Vaduzer gegen die ersatzgeschwächte ACB die spielbestimmende Mannschaft, aber sie nutzten ihre Chancen nicht.

Führung mit Elfer

Weller gab sich nach einer Zarn-Vorlage zu umständlich (4.), ein Stocklasa-Schuss im Strafraum fiel zu harmlos aus (10.), der Volleyschuss von Weller verfehlte das Gehäuse (15.) und im Anschluss an die 4. Ecke setzte Gohouri einen Kopfball ebenfalls neben dem Pfosten (24.). So brauchte der FCV schliesslich einen Elfmeter – erst der zweite in dieser Saison – um in Führung zu gehen. Zanetti foulte Zarn am Fünfer und Dos Santos verwandelte sicher (41.). Sein dritter Treffer in diesem Frühjahr.

Ab diesem Zeitpunkt kam Hektik auf, die Fans legten sich unerbittlich mit dem Schiri an und die ACB-Kicker brachten unnötige Härte in die Partie. Irgendein Gegenstand flog Richtung Linienrichter, der Platzspeaker musste die Tifosi zu Beginn der zweiten Halbzeit zur Besonnenheit ermahnen.

Den Sack nicht zugemacht

Nach dem Seitenwechsel – Pohja kam für den angeschlagenen Dos



Eduardo Dos Santos vorwertete den Foullinienrichter souverän und durfte über sein fünftes Saisonziel jubeln.

Santos – versuchten die Vaduzer, Ruhe und System reinzubringen, aber sie verpassten es andererseits, den Sack zuzumachen. Das sah auch der «Pensionist» Otto Lutrop so, der neben FCV-Sportchef Roland Moser auf der Tribüne sass. Gerster scheiterte zweimal (61./67.), Wellers Schuss konnte der Tormann noch mit den Fingerspitzen zur Ecke lenken (72.). Und sie gewährten den Tessinern immer wieder zu viel Raum. Bei einem langen Ball war die Innenverteidigung nicht präsent, Tormann Silva konnte den Kopfball des unbedrängten Ianu noch über die Latte lenken (68.). Nach der 4. Ecke dann aber doch der Ausgleich, der Ball flog irgendwie zwischen all den Verteidigern hindurch, Ianu stand am richtigen Ort im Fünfer, drückte das Ding in die Maschen, die Partie war neu lanciert (77.).

Hektische Schlussphase

Fünf Minuten nach seiner Einwechslung scheiterte Sumiala am Tormann (79.), aber dann gingen die Vaduzer dennoch in Führung. Bei einer Zarn-Flanke verschätzte sich der ACB-Keeper und Pohja be-

hielt die Übersicht, ein sehenswerter Heber ins lange Eck (82.). Aber das reichte leider nicht, die nötige Cleverness bis zum Schlusspfiff fehlte. In der Nachspielzeit konnte Maggetti an der Strafraumgrenze spazieren gehen – die Vaduzer standen Spalier – ein Pass in den freien Raum und der Rumäne Ianu bedankte sich zum zweiten Mal, sein Saisontreffer Nummer 19.

Stimmen zum Spiel

FCV-Trainer Andermatt: «Ich muss der Mannschaft ein Kompliment machen, wie sie hier aufgetreten ist. Es war nicht einfach, mit dem Wind, und vor allem, dass sie in dieser Hektik die Ruhe bewahrt haben. Sicher ist ärgerlich, dass wir am Schluss noch den Ausgleich hinnehmen mussten, denn wir sind ins Tessin gekommen, um zu gewinnen. Aber wenn ich sehe, wie die Mannschaft sich präsentiert hat, dann denke ich, sind wir für die nächsten Aufgaben ganz sicher gerüstet.»

CHALLENGE LEAGUE	
Luzern 6:1	FC Aarau 1:1
FC St. Gallen 2:1	FC Sion 1:1
FC Thurgau 2:1	FC Winterthur 2:1
FC Vaduz 2:2	FC Yverdon 1:1
FC Wil 2:1	FC Zürich 1:1
FC Zürich 1:1	FC Zürich 1:1

Matchbericht präsentiert durch...

schreiber maron
VERSICHERUNGSBROKER

9490 Vaduz - Telefon +423 - 237 57 77
www.schreibermaron.li

AC Bellinzona - FC Vaduz 2:2 (0:1) - Ausgleich in der 91. Minute	
Beobachter: 41. Dos Santos (0:1) (Foullinienrichter), 77. Ianu (1:1), 82. Pohja (2:2), 91. Ianu (2:2)	Von Klaus Zumbach
Beobachter: 4:8 (1:4)	
Anwechslungen: 50. Pohja für Dos Santos, 74. Sumiala für Obradovic, 75. Grand für Nibbeloni, 77. Gallovich für De Martino, 84. Botani für Raso, 85. Michael Stocklasa für Weller	
Verwarnungen: 24. Maggetti (unverantwortliches Verhalten), 30. Hasler (Foul), 39. Nibbeloni (Foul), 41. De la Fuente (Spielverderb), 44. De Martino (Foul), 86. Buzanzer (Foul)	
Bemerkungen: Vaduz ohne Elfmeter, Fischer, Gerster, D'Alia, Paris (Grenzlinie) – FT Bonus, Spielwertung: Nach dem Elfer wurde es hektisch, Auffällig: Das Tor von Pohja	
25. Runde: Bellinzona - Vaduz 2:2 (0:1), Wohlen - AC Lugano 2:0 (0:0), Baden - Yverdon 1:4 (1:0), Sion - Chiasso 4:3 (1:1), YF Juventus Zürich - Kriens 0:2 (0:1), Wil - Lutetia 6:1 (2:0), Baulmes - Meyrin 2:2 (0:0), Bulle - Concordia Basel verschoben	
1. Vaduz 24 44:16 54	
2. Yverdon 24 41:16 50	
3. Chiasso 24 39:26 44	
4. Luzern 23 56:37 43	
5. Sion 23 42:24 43	
6. AC Lugano 24 35:26 41	
7. Bellinzona 24 42:37 36	
8. Bülles 24 24:39 32	
9. Concordia Basel 23 27:27 31	
10. Winterthur 24 35:36 30	
11. Wil 22 33:34 29	
12. Kriens 23 29:23 29	
13. Meyrin 24 26:33 29	
14. La Chaux-de-Fonds 23 34:40 29	
15. Wohlen 13 26:38 23	
16. Bulle 22 32:40 20	
17. YF Juventus Zürich 24 23:31 16	
18. Baden 23 22:32 9	